

# Kurz-Dokumentation Miro-Board

## Stakeholder:innen-Fokusgruppe

### Expert:innen und Wissenschaft

#### im Rahmen des MP2040

**Abteilung für Verkehrsplanung**

Europaplatz 20, 8020 Graz

Tel.: +43 316 872-2891

Mp2040@stadt.graz.at

[graz.at/verkehrsplanung](https://www.graz.at/verkehrsplanung)



## Erläuterungen zu den Stakeholder:innen-Fokusgruppen

Aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen aus dem ersten Stakeholderdialog (Mai 2023) wurde der Austausch des MP2040-Teams mit Stakeholder:innen im Rahmen von Online-Fokusgruppen in kleineren Settings fortgeführt und vertieft.

Die 5 verschiedenen Gruppen waren:

- Gruppe 1: Expert:innen, Wissenschaft
- Gruppe 2: Unternehmen, Interessensvertretungen & Verbände (Bereich Wirtschaft)
- Gruppe 3: Initiativen, Vereine, NGOs
- Gruppe 4: Haus Graz
- Gruppe 5: Interessensvertretungen, Verbände (Sparte Transport & Verkehr) und öffentliche Verwaltung, öffentliche Stellen

Bei insgesamt fünf Terminen wurde die Struktur des Maßnahmenprogramms vorgestellt. Anschließend konnten in einer moderierten Diskussion ausgewählte Fragestellungen vertieft werden.

Die Anregungen und Diskussionsbeiträge aus den Online-Fokusgruppen werden vom Planer:innenteam in weiterer Folge für die Aufnahme in den Maßnahmenkatalog des MP2040 mitgenommen und überprüft.

Die nächsten Beteiligungsmöglichkeiten sind:

- Öffentlicher Mobilitäts-Dialog am Dienstag, 11. Juni 2024
- Online-Beteiligung auf [www.mitgestalten.graz.at](http://www.mitgestalten.graz.at)

Details dazu werden rechtzeitig vorab verschickt. Bitte informieren Sie sich auch weiterhin auf der Website zum Mobilitätsplan Graz 2040 [www.graz.at/mp2040](http://www.graz.at/mp2040)!

## Termin und teilnehmende Organisationen

### Stakeholder:innen-Fokusgruppe – Expert:innen und Wissenschaft:

Wann: Donnerstag, 1. Februar 2024 13:00 – 14:30 Uhr

Wo: Online/ Zoom

- Technische Universität Graz
- Medizinische Universität Graz
- Kunstuniversität Graz
- FH Joanneum
- Karl-Franzens-Universität Graz

### Eingeladene Organisationen:

Zur Stakeholder:innen-Fokusgruppe „Expert:innen und Wissenschaft“ wurden folgende Organisationen zum gemeinsamen Austausch eingeladen: TU Graz, Karl-Franzens-Universität Graz, Medizinische Universität Graz, Kunstuniversität Graz, Pädagogische Hochschule Steiermark, FH Joanneum und FH Campus 02.



## Ablauf

<b>Vorstellungsrunde</b>
Impuls zum <b>Maßnahmenprogramm Mobilitätsplan Graz 2040</b>
Einführung <b>Miro-Board</b>
<b>Sammlung von Inputs</b> am Miro-Board selbstständiges Beantworten von 4 Fragestellungen
<b>Statements</b> Sammlung von Statements zu den Fragestellungen
<b>Ausblick</b> auf die weiteren Schritte

## Impuls Maßnahmenprogramm Mobilitätsplan Graz 2040

Die beim Workshop gezeigte Präsentation liegt dem Anhang bei.

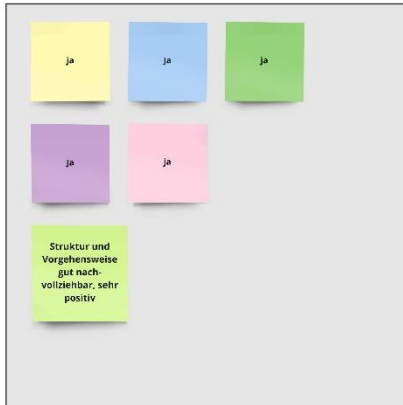
## Dokumentation Miro-Board

Mithilfe eines Miro-Boards wurden im Rahmen der Fokusgruppe Rückmeldungen, Anregungen und Ideen der Teilnehmenden zu folgenden vier Fragen gesammelt:

1. Ist die Struktur des Maßnahmenprogramms für Sie nachvollziehbar? Gibt es dazu noch Anregungen?
2. Was sind für Sie die wichtigsten Maßnahmen oder Handlungsfelder?
3. Wo sehen Sie die größten Herausforderungen bei der Umsetzung?
4. Welchen kurzfristigen Ad hoc – Maßnahmen würden Sie aus Ihrem Erfahrungshorizont umsetzen?



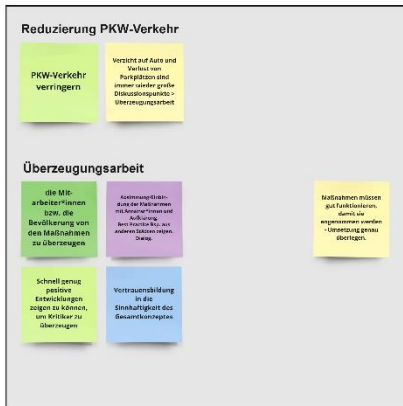
# Stakeholder - Fokusgruppe: Expert:innen und Wissenschaft



**Ist die Struktur des Maßnahmenprogramms für Sie nachvollziehbar? Gibt es dazu noch Anregungen?**



**Was sind für Sie die wichtigsten Maßnahmen oder Handlungsfelder?**



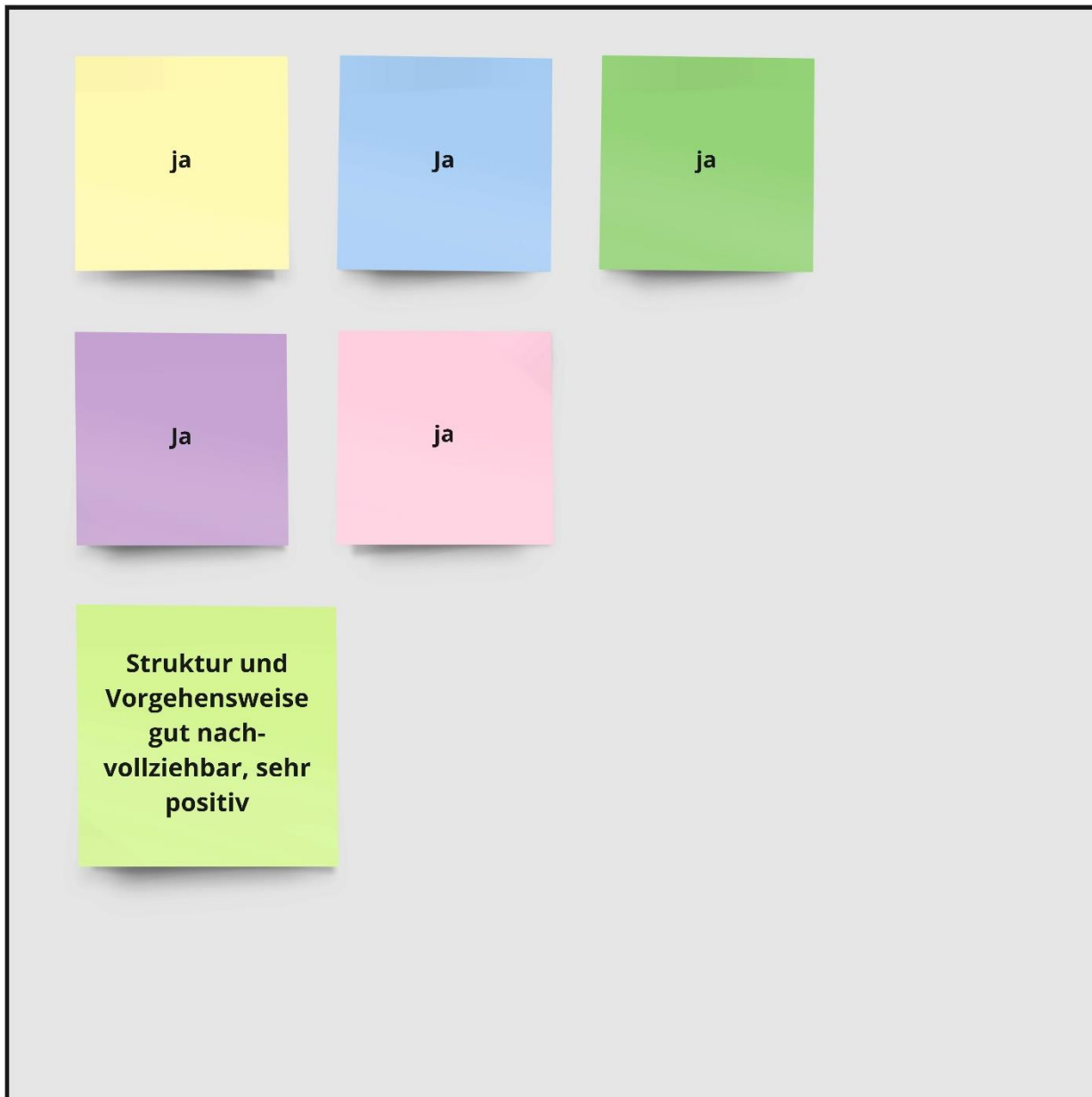
**Wo sehen Sie die größten Herausforderungen bei der Umsetzung?**



**Welche kurzfristigen Ad hoc-Maßnahmen würden Sie aus Ihrem Erfahrungshorizont umsetzen?**

Abbildung 1: Übersicht Miro-Board

Inputs Frage 1 - Ist die Struktur des Maßnahmenprogramms für Sie nachvollziehbar? Gibt es dazu noch Anregungen?

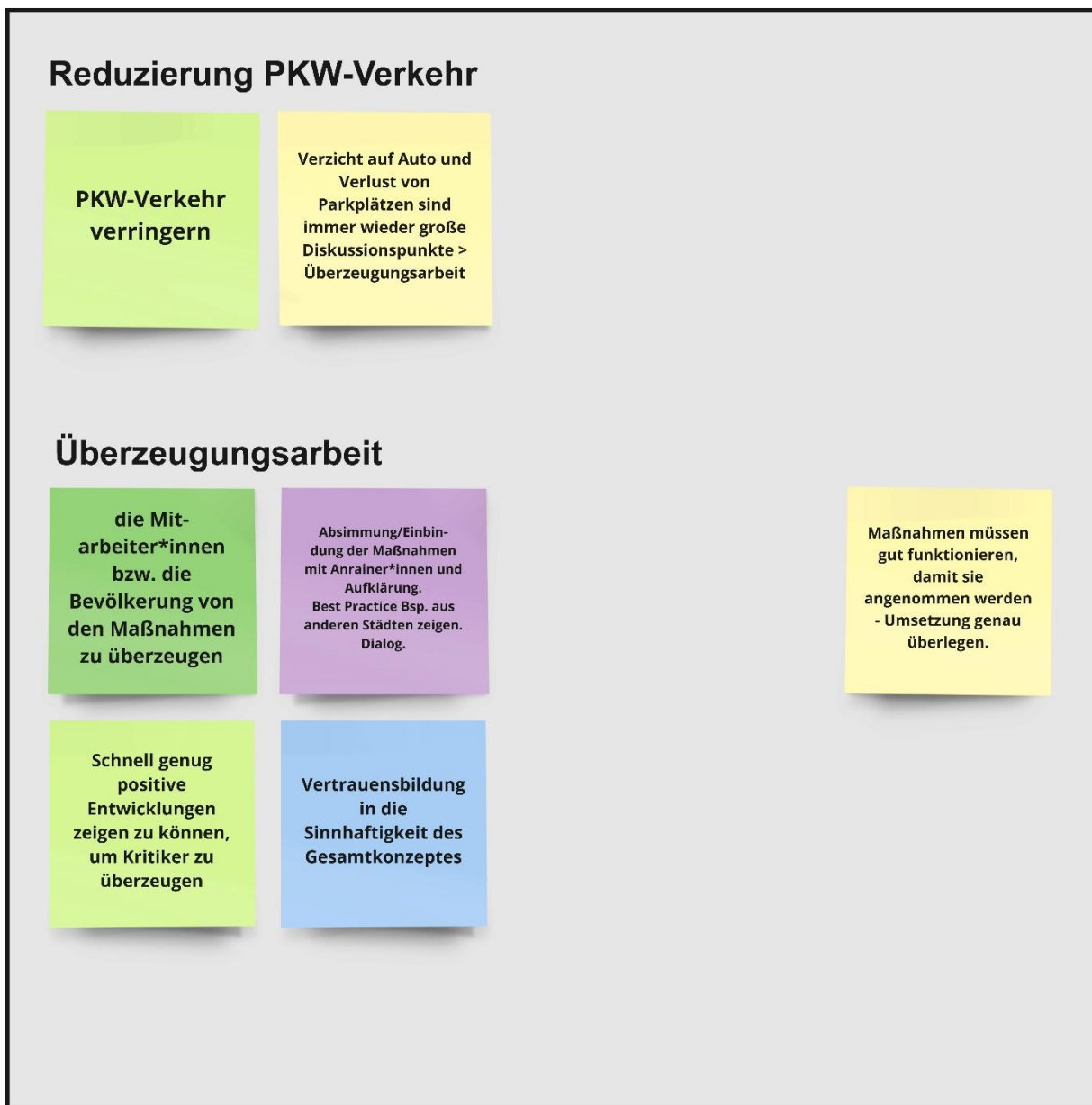


***Ist die Struktur des Maßnahmenprogramms für Sie nachvollziehbar? Gibt es dazu noch Anregungen?***





**Was sind für Sie die wichtigsten Maßnahmen oder Handlungsfelder?**



***Wo sehen Sie die größten Herausforderungen bei der Umsetzung?***



**Fahrrad**

- Verbesserung versperrbarer Fahrradabstellplätze am Hauptbahnhof
- Klärung mit Denkmalschutz für Fahrradinfrastruktur (z.B. überdachte Stellplätze, Servicestationen)
- Fortführung Maßnahmen Ausbau Radverbindung Campus Inffeldgasse und Alte Technik

**Begrünung**

- Begrünung kommt gut an
- mehr grün in der Stadt, um Überhitzung etwas entgegenzuwirken (KUG-Gebäude sind in Innenstadt)

**Weiteres**

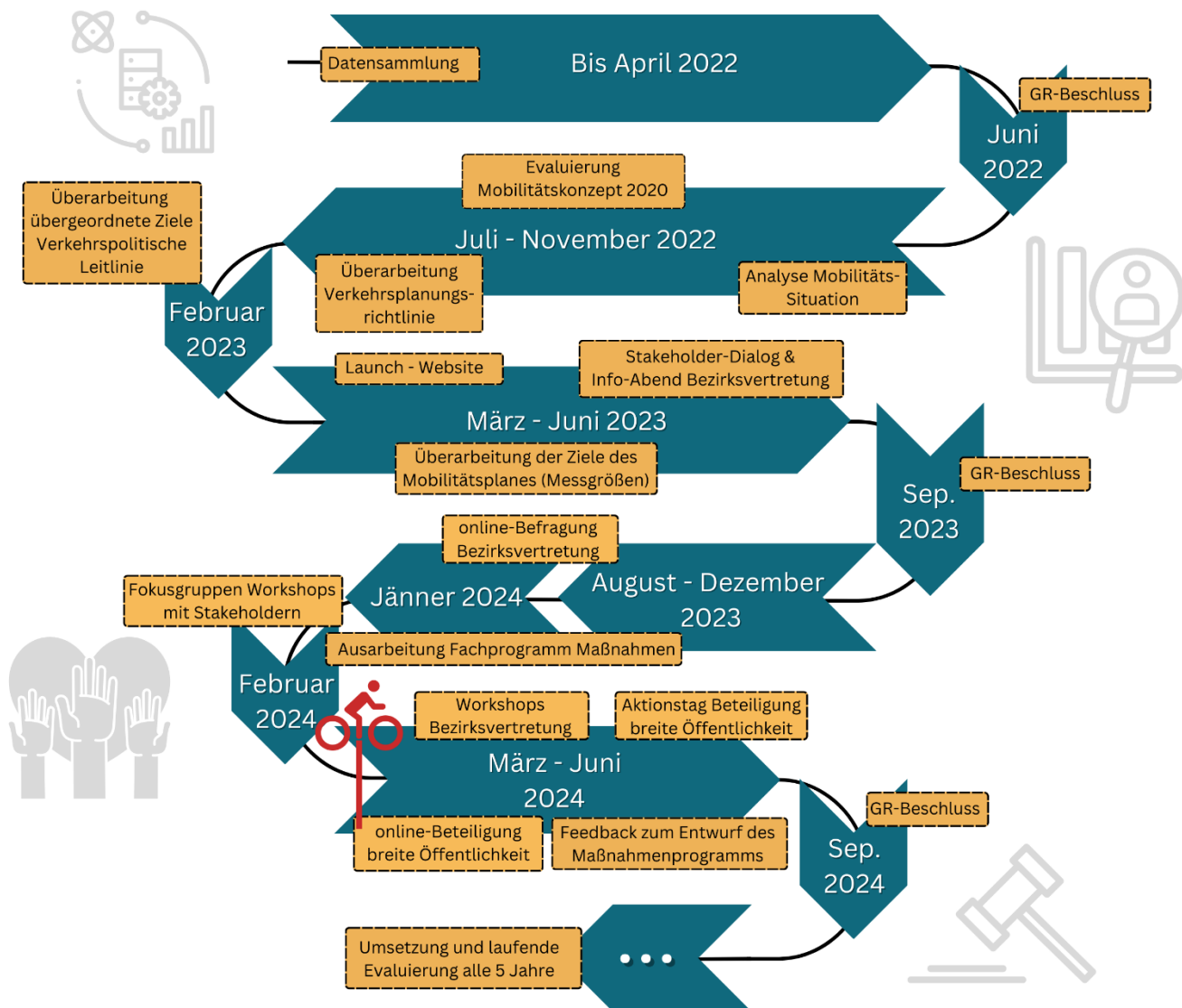
- Ausbau TIM-Standorte
- Fahrpläne anpassen (Stoßzeiten, flexibler reagieren)
- Fußgänger- und Begegnungszonen

***Welche kurzfristigen Ad hoc-Maßnahmen würden Sie aus Ihrem Erfahrungshorizont umsetzen?***



# Ausblick

Zeitplan:



Die nächsten Beteiligungsmöglichkeiten sind:

- Öffentlicher Mobilitäts-Dialog am Dienstag, 11. Juni 2024
- Online-Beteiligung auf [www.mitgestalten.graz.at](http://www.mitgestalten.graz.at)

Details dazu werden rechtzeitig vorab verschickt. Bitte informieren Sie sich auch weiterhin auf der Website zum Mobilitätsplan Graz 2040 [www.graz.at/mp2040](http://www.graz.at/mp2040)!

